

IN ZUSAMMENARBEIT:

**Brot
für die Welt**

 HUMAN
HELP
NETWORK
Die Kinderhilfsorganisation

Wir bitten Doppelsendungen zu entschuldigen.

Mainz / Berlin, 2. März 2018

SPERRFRIST 11.30 Uhr
Pressemeldung

„Dein Tag für Afrika“ am 19. Juni 2018: Schauspielerin Collien Ulmen-Fernandes, Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Nora Weisbrod, Aktion Tagwerk, rufen Schülerinnen und Schüler auf, sich für bessere Bildung in Afrika einzusetzen – „Velotaxi“ und „Refueat“ stellen erstmals Jobs für Aktion Tagwerk

„Durch Wissen Wurzeln stärken“: Mit dem Motto der Kampagne 2018 setzt Aktion Tagwerk auf Eigenverantwortung in den Projektländern in Afrika. Bildung soll Perspektiven schaffen und zwar mit Starthilfen von Schülerinnen und Schülern in ganz Deutschland. Beim bundesweiten Aktionstag, am 19. Juni 2018, können sie sich an der diesjährigen Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligen und mit Jobs und Aktionen Geld verdienen, um Gleichaltrigen in Afrika den Schulbesuch und eine Ausbildung zu ermöglichen. Aktion Tagwerk ist seit 16 Jahren aktiv für bessere Bildungschancen in Afrika. www.aktion-tagwerk.de

Beim bundesweiten Kampagnenstart heute in Berlin, riefen **Schauspielerin Collien Ulmen-Fernandes** und die rheinland-pfälzische **Ministerpräsidentin Malu Dreyer**, Schülerinnen und Schüler im gesamten Bundesgebiet dazu auf, am „Tag für Afrika“ 2018 mitzumachen. Schulen können sich jetzt bei Aktion Tagwerk anmelden und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können helfen, indem sie bezahlte „Schüler-Jobs“ in ganz Deutschland für den 19. Juni anbieten. Erstmals in diesem Jahr unterstützen die beiden Berliner Unternehmen Velotaxi und Refueat das Schülerengagement. Velotaxi brachte zum Berliner Auftakt drei moderne CityCruiser mit, und das Start-Up Refueat verkaufte Falafel von einem seiner knallbunten Foodbikes. Lockere Kulisse für die die prominenten Unterstützerinnen der Aktion Tagwerk-Kampagne: **Schauspielerin Collien Ulmen-Fernandes und Ministerpräsidentin Malu Dreyer warben,**

zusammen mit der **Tagwerk-Vorsitzenden Nora Weisbrod und Tagwerk-Mitarbeiter Juri Niephaus**, für viele kreativ Schüler-Jobs.

Velotaxi wird am Aktionstag in zahlreichen Städten „Tagwerk-Jobs“ anbieten. Job-Partner Refueat will drei „Tagwerk-Jobs“ in Berlin anbieten. Das Geschäftsprinzip gefällt auch Aktion Tagwerk: Junge Geflüchtete stellen die Speisen her und verkaufen diese mobil – sie machen sich selbstständig.

Statements zum Auftakt der Kampagne „Dein Tag für Afrika“

Nora Weisbrod, Mitbegründerin und Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V., sagte in Berlin:

„Wir setzen auf selbstbewusste und selbstverantwortliche Kinder und Jugendliche, bei uns und in Afrika. Wer mitmacht, am Aktionstag, weiß: Ich kann etwas bewegen. Deshalb haben sich im vergangenen Jahr 200.000 Jungen und Mädchen einen Tagwerk-Job gesucht und Geld verdient für Gleichaltrige, die weit entfernt leben. Mit dem diesjährigen Motto *„Durch Wissen Wurzeln stärken“* wollen wir auch die Selbstverantwortung in unseren Projektländern in Afrika stärken und junge Menschen unterstützen, ihren Weg gehen zu können. Dazu braucht es qualifizierte Ausbildung und jeder neue Arbeitsplatz schafft auch Lebensperspektiven. In Deutschland nimmt Aktion Tagwerk in vielen Aktionen und Veranstaltungen das gesamte Jahr über den Kontinent Afrika in den Blick, weil Afrikas Zukunft uns nicht gleichgültig ist“, erklärt Nora Weisbrod. Sie freute sich auch über die neu gefundenen Job-Partner Velotaxi und Refueat und dankte allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften, den Eltern und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, die sich an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligen.

Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, Vizepräsidentin der SPD und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk und der Kampagne „Dein Tag für Afrika“: „‘Durch Wissen Wurzeln stärken‘ ist ein sehr zeitgemäßes Motto, denn es betont zugleich die Wichtigkeit von Bildung und die Eigenverantwortung der Länder in Afrika. Bildung ist zentral, denn sie bedeutet Zukunft. Insbesondere Mädchen und Frauen brauchen Zugang zu Bildung und Ausbildung, um die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu haben. Bildung und Eigenverantwortung sind auch wichtige Aspekte bei der Bekämpfung von Fluchtursachen. Denn Verwurzelung und Bildung sind notwendig, um die eigenen Stärken und Potenziale zu nutzen und an Entwicklung und Fortschritt im eigenen Land mitzuarbeiten. Nur wenn die Menschen eine wirkliche Perspektive besitzen, werden sie in ihren Ländern bleiben und sich nicht auf eine oft lebensgefährliche Flucht machen“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

Collien Ulmen-Fernandes, Schauspielerin, Moderatorin, Autorin und prominente Unterstützerin von Aktion Tagwerk, sagte während der Pressekonferenz:

„Mir gefällt bei Aktion Tagwerk besonders, dass hier junge Leute etwas Wichtiges sehr konkret angehen: Junge Erwachsene, die bei Aktion Tagwerk ihr Freiwilliges Soziales Jahr leisten, gehen zunächst in Schulen und berichten davon, wie Kinder und Jugendliche in Afrika leben, wie Schulen aussehen und welche Wünsche sie haben. Sie machen afrikanischen Alltag greifbar. Zugleich zeigen sie bei ihren Schulbesuchen, dass sich deutsche Schülerinnen und Schüler selbst einbringen können. Mir gefällt, wie vielfältig, lebendig und nachhaltig der ‚Tag für Afrika‘ ist – die ‚Tagwerker‘ nehmen etwas mit in ihr Leben und tun gleichzeitig Gutes für andere.“

Collien Ulmen-Fernandes ist Mutter einer Tochter, die bald in die Schule kommt. „Wir beschäftigen uns gerade viel mit den verschiedenen Schulformen, bei der Auswahl einer geeigneten Grundschule für unsere Tochter, und ich würde mir wünschen, die Schule meiner Tochter wäre später auch einmal eine ‚Tagwerk-Schule‘. Ich engagiere mich sehr gerne für Aktion Tagwerk, um auf den „Tag für Afrika“ aufmerksam zu machen und Kinder und Jugendliche in Afrika bei ihrem Recht auf gute Bildung zu unterstützen.“

Juri Niephaus, Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr bei Aktion Tagwerk, im Bundesbüro Mainz, berichtete von seinem Freiwilligenjahr:

„Ich bin für mein Freiwilliges Soziales Jahr von Bochum nach Mainz umgezogen. Ein großer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Nun organisiere ich in einem jungen Team eine bundesweite Kampagne – alles was das ganze Jahr über bei Aktion Tagwerk passiert, entsteht aus unseren Ideen heraus. Unsere täglichen Aufgaben erfordern viel Eigenverantwortung, selbstständiges Arbeiten und viel Organisation. Ich habe in diesem ersten halben Jahr viel gelernt und bin sicher, dass mir die Erfahrungen helfen werden. Nach dem FSJ will ich ein Lehramtsstudium beginnen, da sind die vielen Vorträge an Schulen, die ich mit meinen FSJ-Kolleginnen und Kollegen halte, eine wertvolle Vorbereitung.“

Erfahrungen vor Ort in Ruanda hat der 20-jährige Tagwerker durch sein Freiwilliges Soziales Jahr bereits sammeln können: Das Team reiste auf eine einwöchige Projektreise nach Ruanda, wo es die von Aktion Tagwerk unterstützten Projekte besuchte. Eine Erfahrung, die nachwirkt:

„Für mich war es die erste Reise in ein weit entferntes Land. Wir haben unsere Projekte besucht, mit den Menschen vor Ort gesprochen und viel vom Land gesehen. Der Fokus der Reise lag auf dem persönlichen Austausch. Wir haben viel von dem Leben der jungen Leute, die wir getroffen haben, erfahren. Überall wurden wir herzlich begrüßt und wir haben viele Gemeinsamkeiten entdecken können. Überrascht war ich, dass das Handy oder Smart Phone auch in Ruanda ein täglicher Begleiter ist“, berichtete Juri Niephaus.

Hintergrundinfos zur Kampagne „Dein Tag für Afrika“:

Idee der Kampagne „Dein Tag für Afrika“: Schülerinnen und Schüler setzten sich aktiv für Gleichaltrige ein, indem sie sich Jobs suchen oder Klassenaktionen veranstalten. Das dabei verdiente Geld spenden sie anschließend an Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern Afrikas und für unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Deutschland. Gute und qualifizierte Bildung für Kinder weltweit ist das Ziel von Aktion Tagwerk. Alle Schulen in Deutschland, von der 1. bis zur 13. Klasse, sind zum Mitmachen aufgerufen.

Anmeldung unter www.aktion-tagwerk.de.

Mit dem Erlös der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2018 werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche des langjährigen Aktion Tagwerk-Projektpartners **Human Help Network** (www.hhn.org) in Ruanda, Uganda, Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso und Guinea unterstützt sowie ein Projekt in Simbabwe von **Brot für die Welt** (www.brot-fuer-die-welt.de), seit der Kampagne 2015 Partner von Aktion Tagwerk. Hierzulande unterstützt Aktion Tagwerk in diesem Jahr außerdem ein Schutzprogramm für unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Deutschland.

Unternehmen, vom Start-Up bis zum Großunternehmen, können sich am bundesweiten „Tag für Afrika“ beteiligen und aktiv mitmachen: Sie sind aufgerufen, ihre Türen für junge Leute zu öffnen und eintägige bezahlte Schülerjobs zu stellen. Die Stellen können auf der Jobbörse von www.aktion-tagwerk.de online angeboten werden. Nebeneffekt: Schülerinnen und Schüler erhalten über diese Schnupperpraktika in den Betrieben erste Einblicke in die Arbeitswelt.

Am „**Tag für Afrika**“ 2017 beteiligten sich rund 200.000 Schülerinnen und Schüler, die 1,4 Millionen Euro für den guten Zweck erarbeiteten. Initiator und Träger der jährlich stattfindenden Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist der Verein Aktion Tagwerk, der 2014 mit dem **BAMBI** in der Kategorie „Unsere Erde“ ausgezeichnet wurde. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist Mainz, darüber hinaus gibt es ein Regionalbüro Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Bonn und ein Regionalbüro Berlin/Brandenburg mit Sitz in Berlin. „Dein Tag für Afrika“ findet in diesem Jahr zum 16. Mal statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,
Esther Boller, 06131 – 90 88 100, presse@aktion-tagwerk.de

Weitere Informationen unter www.aktion-tagwerk.de

Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:

